

## Felix von Schumacher

Als jüngerer Sohn des Regierungsrates Josef Anton Schumacher wurde Felix am 14.7.1814 in Luzern geboren. Schon mit 19 Jahren trat er beim 1. Schweizerregiment in Neapel als Leutnant ein. 1846 rief ihn die Regierung von Luzern in die Heimat zurück. Nach dem Sonderbundskrieg, den er bei den regierungstreuen Truppen mitmachte, kehrte er wieder nach Neapel zurück. Nach den Strassenkämpfen in Neapel, wo der König mit Hilfe der Schweizerregimenter die Republikaner besiegte, erhielt Schumacher für seine Tapferkeit den Hauptmannsrank und verschiedene Orden. Mit König Franz II., der inzwischen die Herrschaft seines Vaters übernommen hatte, erwies er sich als treuer Verfechter der Monarchie, die den garibaldi-schen Truppen nicht standhalten konnte. 1860 machte Schumacher den Feldzug von Volturmo mit. Bei der Verteidigung der Festung Gaeta tat sich der inzwischen zum General avancierte Schumacher durch Tapferkeit und strategisches Geschick hervor. Seine Verdienste wurden durch Orden und durch die Verleihung des Adelstitel besonders belohnt. Nach der Kapitulation von Gaeta kehrte von Schumacher in seine Vaterstadt zurück. Hier wirkte er noch über dreissig Jahre in gemeinnützigen und industriellen Unternehmungen segensreich mit. Felix von Schumacher starb hochbetagt auf seinem Landgut Schönbühl am 19.10.1894.